Allgemeine Nutzungsbedingungen

Version: 06. Mai 2024 (v1.0)

1. Geltungsbereich

1.1. The New Crispy Mountain GmbH mit Sitz in Mainz („**New Crispy**"), Deutschland bietet eine webbasierte Software-as-a-Service (SaaS) Plattform namens Keyline („**Keyline**") und damit verbundene Services („**Services**") für Unternehmen in der Druckbranche an („**Kunden**").

1.2. Kunden können den Funktionsumfang von Keyline durch das Zubuchen von zusätzlichen Bestandteilen („**Add-Ons**") erweitern (im Weiteren insgesamt als „**Software**" bezeichnet).

1.3. Diese Nutzungsbedingungen bilden den rechtlichen Rahmen für die Zusammenarbeit zwischen New Crispy und dem Kunden in Bezug auf die Nutzung der von New Crispy bereitgestellten Software und Services.

2. Vertragsschluss

2.1. Um die Software nutzen zu können, ist die Einrichtung eines Keyline-Accounts („**Account**") notwendig.

2.2. Ein kostenpflichtiger Vertrag („**Vertrag**") zwischen den Parteien entsteht in dem Moment, in dem der Kunde in Keyline die erforderlichen Vertragsinformationen hinterlegt, diese bestätigt und New Crispy den Vertragsschluss anschließend ebenfalls akzeptiert. Ein Vertragsabschluss kann auch durch ein vom Kunden angenommenes Angebot in Schrift- oder Textform von New Crispy zustande kommen.

2.3. Der Kunde kann für Keyline und den Add-Ons zwischen mehreren verfügbaren Abo-Modellen wählen, die sich in Laufzeit, wiederkehrenden Kosten und Funktionsumfängen unterscheiden („**Abo**"). Eine aktuelle Preisliste ist auf der Keyline-Website einsehbar (www.keyline.app). Preise können bei Enterprise-Kunden auch individuell verhandelt werden.

2.4. New Crispy kann dem Kunden ein Recht zur kostenlosen Nutzung von Keyline und Add-Ons über einen begrenzten Zeitraum einräumen. New Crispy ist berechtigt, nach eigenem Ermessen die Nutzung innerhalb dieses Zeitraums zu sperren oder auch den Zeitraum zu verlängern.

3. Umfang von Software und Services

3.1. New Crispy stellt die Software und Services während der Laufzeit des Vertrages zur Verfügung. Der Funktionsumfang und die Systemvoraussetzungen sind auf der Keyline Website einsehbar (www.keyline.app).

3.2. Keyline ermöglicht über Add-Ons den Datenaustausch mit ausgewählten Systemen (Maschinen, Software) von Drittherstellern („**Integrationen**"). Eine Liste aller verfügbaren Integrationen lassen sich im Admin-Bereich von Keyline einsehen. New Crispy behält sich das Recht vor, Änderungen an den Integrationen vorzunehmen und ihren Funktionsumfang zu verändern.

3.3. Integrationen und Add-Ons können auch von Drittanbietern („**Partnern**") angeboten werden. Diese sind entsprechend gekennzeichnet. Die Funktionsweise und Verantwortung darüber trägt alleinig der Partner. New Crispy ist in diesen Fällen nicht der Vertragspartner und übernimmt keine Haftung und Gewährleistung für die Nutzung dieser Integrationen und Add-ons. Leistungsumfang, Preisgestaltung, Laufzeit und Support werden über eine individuelle Vertragsbeziehung zwischen dem Kunden und dem Partner geregelt.

3.4. Der Kunde kann jederzeit seine Abo-Pläne wechseln. Eine solche Beauftragung kann der Kunde selbst im Keyline-Interface oder in Schrift- oder Textform beantragen. Der Wechsel ist erst gültig, sobald New Crispy die Beauftragung bestätigt hat. Im Falle eines Upgrades, stellt New Crispy die Differenz der gewählten Laufzeit (monatlich/jährlich) direkt in Rechnung. Ein Downgrade führt zu einer angepassten Abrechnungen zum nächsten Zahlungsablauf gemäß der gewählten Laufzeit. Ein Anspruch auf eine (anteilige) Rückerstattung besteht nicht.

Beispiel 1: Der Kunde zahlt 500€ pro Monat bei monatlichem Kündigungsrecht. Er wechselt am 13. Januar in ein höherwertiges Abo, das 1.000€ kostet. New Crispy stellt in dem Fall für jeden verbliebenen Tag im Januar 16,13€ (= 500€ / 31 Tage), also insgesamt 306,47€ (= 19 x 16,13€) zusätzlich in Rechnung. Ab Februar zahlt der Kunde dann 1.000€ für den gesamten Monat.

Beispiel 2: Der Kunde zahlt für sein Abo 1.000€ bei monatlichem Kündigungsrecht. Er wechselt am 13. Januar in ein geringerwertiges Abo, das 500€ kostet. New Crispy rechnet den Januar gewohnt für 1.000€ ab, ab Februar zahlt der Kunde nur noch 500€.

3.5. New Crispy kann ohne Beschränkung oder Rechtsmittel den Zugang des Kunden zu Teilen oder der Gesamtheit der Software vorübergehend sperren („**Sperrung**"), wenn New Crispy feststellt, dass

a) eine Bedrohung oder ein Angriff auf die Software vorliegt, der es notwendig macht, den Zugang zur Software zur Eindämmung und Bekämpfung zu limitieren,

b) die Nutzung der Software durch den Kunden ein Risiko für andere Kunden oder die Verfügbarkeit der Software darstellt,

c) der Kunde bei der Nutzung der Software gegen geltendes Recht verstößt,

d) der Kunde mit geschuldeten Beträgen dreißig (30) oder mehr Tage überfällig ist und der Kunde es versäumt, nach einer Erinnerung von New Crispy innerhalb von fünf (5) Tagen die ausstehende Zahlung zu leisten.

New Crispy wird im Falle einer Sperrung den Kunden im Voraus informieren (soweit dies im Sinne der Dringlichkeit möglich ist) und ihn informieren, sobald die Aufhebung der Sperrung erfolgt ist.

4. Verfügbarkeit und Support

4.1. New Crispy stellt die Software mit einer Verfügbarkeit von 99% im Jahresdurchschnitt zur Verfügung. Davon ausgenommen sind zuvor angekündigte Wartungsintervalle, sowie Ausfälle durch technische Probleme, die nicht im Einflussbereich von New Crispy liegen (z.B. höhere Gewalt).

4.2. New Crispy bietet dem Kunden innerhalb seiner üblichen Geschäftszeiten (Montag bis Freitag 9:00-17:00 Uhr MEZ, außer an Feiertagen in Mainz, Deutschland) kostenlosen Support. Anfragen werden über eine von New Crispy ausgewählte Live-Chat-Anwendung in Deutsch und Englisch entgegengenommen und beantwortet. Anfragen werden innerhalb angemessener Zeit beantwortet. New Crispy wird sich im Rahmen des wirtschaftlich Vertretbaren bemühen, die gestellten Fragen zu beantworten.

5. Verantwortlichkeit des Kunden

5.1. Der Kunde hat sich über die wesentlichen Funktionsmerkmale der Software informiert und trägt das Risiko, ob diese seinen Wünschen und Bedürfnissen entsprechen; über Zweifelsfragen hat er sich vor Vertragsschluss durch Mitarbeiter von New Crispy bzw. durch fachkundige Dritte beraten lassen oder diese selbst ausgeräumt.

5.2. Der Kunde ist für die von ihm oder durch ihn in der Software hinterlegten Daten allein verantwortlich. Der Kunde ist verpflichtet, die Software nur vertragsmäßig und ihm Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen zu nutzen und keine Rechte Dritter zu verletzen.

5.3. Der Kunde stellt sicher, dass er über die benötigten Systemvoraussetzungen verfügt, um die Software ordentlich nutzen zu können. Dazu gehört insbesondere

a) eine Internet-Anbindung mit ausreichender Bandbreite,

b) entsprechend konfigurierte Zugänge (z.B. Firewall) und Berechtigungen (z.B. Cookies, Whitelists),

c) moderne Browser auf einem aktuellen Versionsstand (Chrome, Firefox, Safari, Edge).

5.4. Der Kunde ist dafür verantwortlich, dass seine IT-Sicherheitsmaßnahmen dem Stand der Technik entsprechen um die Nutzung der Software angemessen sicher zu betreiben.

5.5. Der Kunde ist für die fachliche Einrichtung und Administration verantwortlich, auch falls New Crispy den Kunden bei der Einrichtung unterstützt.

6. Nutzungsrechte

6.1. New Crispy räumt dem Kunden ein nicht ausschließliches, nicht übertragbares, und nicht unterlizenzierbares Nutzungsrecht der Software ein. Das Nutzungsrecht gilt bis zum Ende der Laufzeit des Nutzungsverhältnisses und ist auf den im gewählten Abo festgelegten Funktionsumfang beschränkt.

6.2. Soweit das Abo dies vorsieht, erstreckt sich das Nutzungsrecht des Kunden auch auf die mit dem Kunden verbundenen Unternehmen im Sinne von § 271 HGB, §§ 15 ff. AktG oder auf verbundene Unternehmen/Holdinggesellschaften/ Tochtergesellschaften im Rahmen der jeweils geltenden gesellschaftsrechtlichen Bestimmungen.

6.3. Um die Software weiterzuentwickeln und zu verbessern, kann New Crispy nicht-personenbezogene oder anonymisierte Daten verarbeiten. Zu diesem Zweck kann New Crispy die in Keyline gespeicherten Daten anonymisieren. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass New Crispy alle Rechte an solchen nicht-personenbezogenen oder anonymen Daten hält und diese in beliebiger Weise für Entwicklungs-, Diagnose-, Korrektur-, Sicherheits- sowie Marketing- oder andere Zwecke verwenden kann.

7. Kündigung

7.1. Der Kunde kann jederzeit seine Abos zum Ablauf der gewählten Laufzeit (monatlich/jährlich) kündigen. Die Kündigung muss direkt im Administrationsbereich von Keyline vor Ablauf der Laufzeit durchgeführt werden.

7.2. Für Verträge mit monatlicher Vertragslaufzeit gilt eine Mindestlaufzeit von einem Monat. Bei Verträgen mit jährlicher Laufzeit gilt eine Mindestlaufzeit von einem Jahr.

7.3. Verträge verlängern sich automatisch um die gewählte Laufzeit (monatlich, jährlich), bis eine der Parteien der Vertrag spätestens 15 Tage vor dem Verlängerungsdatum kündigt.

7.4. Das Recht beider Parteien, den Vertrag aus wichtigem Grund zu kündigen, bleibt hiervon unberührt.

8. Zahlungsbedingungen

8.1. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass New Crispy die Gebühren für die Nutzung der Software via Lastschrift oder Kreditkarte auf Basis der vom Kunden hinterlegten Zahlungsinformationen einziehen darf. Der Kunde erhält zu jeder Buchung eine entsprechende elektronische Rechnung.

8.2. Bei Verträgen mit einer monatlichen Vertragslaufzeit wird die Nutzung zu Beginn des Folgemonats in Rechnung gestellt. Beginnt die Nutzung nicht am ersten des Monats, wird der erste Monat nur anteilig ab dem Beginn der Laufzeit berechnet. Der Abrechnungszeitpunkt beginnt am Tag des Vertragsbeginns und endet mit dem Ablauf eines Monats ab diesem Datum.

8.3. Bei Verträgen mit einer jährlichen Vertragslaufzeit wird die Nutzung vorab ab dem Zeitpunkt des Vertragsbeginn in Rechnung gestellt. Der Abrechnungszeitraum beginnt am Tag des Vertragsbeginns und endet mit Ablauf eines Jahres ab diesem Datum.

8.4. Für vom Kunden verschuldete Rückbuchungen der Bankeinzüge oder Kreditkartenabbuchungen (z.B. aufgrund von fehlender Kontodeckung) stellt New Crispy dem Kunden die dafür entstandenen Bankgebühren in Rechnung.

9. Gewährleistung

9.1. Hinsichtlich der Einräumung der Nutzungsmöglichkeit nach Ziffer 6.1 gelten die Gewährleistungsvorschriften der §§ 535 ff. BGB; New Crispy hat die Software

demnach in einem zum vertragsgemäßen Gebrauch geeigneten Zustand zu halten, also insbesondere Mängel zu beseitigen. Der verschuldensunabhängige Schadensersatzanspruch gemäß § 536a Abs. 1 Alt. 1 BGB wird ausgeschlossen.

9.2. Etwaige Mängel oder Störungen an Keyline und den gebuchte Add-Ons sind vom Kunden unverzüglich in Textform (z.B. E-Mail) unter genauer Beschreibung des Fehlers zu melden.

9.3. New Crispy wird den Mangel innerhalb eines angemessenen Zeitraums beheben. Dabei wird sich New Crispy bemühen, bei schwerwiegenden Problemen, die den Zugriff auf die Software verhindern, innerhalb der Supportzeiten eine Reaktionszeit von 4 Stunden einzuhalten. Bei geringfügigen Fehlern, wird sich New Crispy bemühen, spätestens einen Werktag nach Meldung des Mangels zu reagieren.

9.4. Mängelansprüche verjähren innerhalb von 12 Monate.

10. Haftung

10.1. New Crispy haftet unbeschränkt

a) bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit,

b) für die Verletzung von Leben, Leib oder Gesundheit,

c) nach den Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes.

10.2. Bei leicht fahrlässiger Verletzung einer Pflicht, die wesentlich für die Erreichung des Nutzungszwecks ist (Kardinalpflicht), ist die Haftung von New Crispy der Höhe nach begrenzt auf den Schaden, der nach der Art des fraglichen Geschäfts vorhersehbar und typisch ist.

10.3. Für den Verlust von Daten haftet New Crispy – bei Bestehen einer Rechtsgrundlage – ebenfalls nur in dem vorgenannten Umfang und auch nur insoweit, als dieser Verlust nicht durch angemessene Vorsorgemaßnahmen des Kunden, insbesondere durch etwaige Sicherungskopien, vermeidbar gewesen wäre.

10.4. Eine weitergehende Haftung von New Crispy besteht nicht.

10.5. Die vorstehende Haftungsbeschränkung gilt auch für die persönliche Haftung der Mitarbeiter, Vertreter und Organe von New Crispy.

11. Datenschutz

11.1. New Crispy behandelt die persönlichen Daten des Kunden in Übereinstimmung mit den Datenschutznormen und -vorschriften.

11.2. Der Kunde wird bei der Nutzung der Software die anwendbaren datenschutzrechtlichen Bestimmungen einhalten. New Crispy ist insoweit nicht Verantwortlicher im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DSGVO, New Crispy handelt als Datenverarbeiter im Sinne von Art. 28 DSGVO gegenüber solchen Kunden, die personenbezogene Daten ihrer Kunden in die Software einspeisen. Insbesondere ist der Kunde für die Einholung der erforderlichen Zustimmungserklärungen seiner Vertragspartner selbst verantwortlich. Im Falle eines Verstoßes stellt der Kunde New Crispy von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei.

11.3. Die Parteien sind sich einig, dass der auf der Website von Keyline (www.keyline.app) veröffentlichte Vertrag über die Auftragsverarbeitung von personenbezogenen Daten verbindlicher Bestandteil der Vertragsbeziehung wird.

12. Änderungsvorbehalte

12.1. New Crispy ist berechtigt, die Software zu ändern, insbesondere um sie dem technologischen Fortschritt anzupassen. Wesentliche Änderungen, welche die Funktionalität insgesamt verändern, hat New Crispy mit einer Frist von mindestens zwei Wochen in Textform (z.B. E-Mail) dem Kunden anzukündigen.

12.2. New Crispy behält sich das Recht vor, Abos und deren Nutzungsgebühr nach Ankündigung in Textform (z.B. E-Mail) unter Einhaltung einer Frist von sechs (6) Wochen zu ändern. Eine solche Änderung darf auf Kundenseite unter gleichbleibenden Bedingungen die Nutzungsgebühr in der Folgeperiode (Monat/Jahr, je nach gewählter Laufzeit) um nicht mehr als 5 Prozent

überschreiten. Bei einer Erhöhung um mehr als 5 Prozent kann der Kunde das Nutzungsverhältnis gemäß Ziffer 7.4 kündigen.

12.3. New Crispy behält sich das Recht vor, Änderungen und Ergänzungen an diesen Nutzungsbedingungen vorzunehmen. Etwaige Änderungen werden dem Kunden mind. 4 Wochen vor Inkrafttreten per E-Mail bekanntgegeben. Änderungen gelten als genehmigt, sofern der Kunde ihnen nicht innerhalb von zwei Wochen nach der Bekanntgabe in Textform (z.B. E-Mail) widerspricht.

13. Sonstige Bestimmungen

13.1. Jede Partei darf nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen.

13.2. Die Parteien verpflichten sich, alle im Rahmen des Nutzungssverhältnisses erlangten Kenntnisse von Geschäftsgeheimnissen und Datensicherheitsmaßnahmen vertraulich zu behandeln.

13.3. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden finden keine Anwendung.

13.4. Sollte eine Bestimmung dieser Nutzungsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, berührt dies die Wirksamkeit und Durchführbarkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Die unwirksame oder undurchführbare Bestimmung wird durch eine solche wirksame und durchführbare Bestimmung ersetzt, die dem von den Parteien angestrebten wirtschaftlichen Zweck am nächsten kommt. Entsprechendes gilt für etwaige Lücken.

13.5. Für den Fall von Streitigkeiten zwischen den Parteien aufgrund dieser Vereinbarungen wird als Gerichtsstand Mainz vereinbart. Es findet deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts Anwendung.